

Baudenkmäler

- D-5-75-128-12** **Am Wiesengrund 4.** Mühle, eingeschossiges Halbwalmdachhaus mit Mühlenaufbau, bez. 1805.
nachqualifiziert
- D-5-75-128-14** **An der Steige 16; An der Steige 18.** Wohnstallhaus, ehem. Gemeindegirtenhaus, eingeschossiger, traufseitiger Blockbau mit Steilsatteldach, 17. Jh., später teils massiv unterfangen.
nachqualifiziert
- D-5-75-128-1** **Blumenstraße 8.** Gasthaus Rotes Roß, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-75-128-2** **Gartenstraße 8.** Wohnhaus, zweigeschossiger Schopfwalmdachbau mit Fachwerkobergeschoss, erdgeschossig profilierte, geohrte Rahmungen und genutete Ecklisenen, 18. Jh., später aufgestockt.
nachqualifiziert
- D-5-75-128-22** **Hauptstraße 12.** Ehem. Doppelhaus, nördliche Hälfte zweigeschossiger Frackdachbau mit Fachwerkgiebel, südliche Hälfte eingeschossiger Satteldachbau, dendro.dat. 1680
nachqualifiziert
- D-5-75-128-3** **Hauptstraße 14.** Ehem. Scheune, jetzt Gasthof, eingeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach, Joch- und K-Streben, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-75-128-4** **Hauptstraße 23.** Ehem. Mühle, zweigeschossiger Satteldachbau, Obergeschoss zur Hälfte aus Fachwerk mit K-Streben, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-75-128-17** **Heidelberg.** Steinkreuz, spätmittelalterlich; östlich der Straße nach Bergtheim.
nachqualifiziert
- D-5-75-128-5** **Kirchenweg 2; Kirchenweg 10; Nähe Kirchenweg.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach, Andreaskreuzen und K-Streben, 1689-99; Kuhstall, Ständer-Riegelbau, 1682; Torpfeiler, 1736.
nachqualifiziert

- D-5-75-128-7** **Kirchenweg 12; Kirchenweg 14; Kirchenweg 10.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Johannes Baptist und Laurentius, Saalkirche, Sandsteinquaderbau, viergeschossiger Turm mit Gurtgesimsen, Walmdach und Polygonalchor mit Strebebfeilern, um 1500, Langhaus mit Satteldach, 1658-61, Umbau 1883, Umbau und Anbau eines westlichen Riegels mit zwei Rundtürmen, 1903-04, Sakristei, 1906; mit Ausstattung; ehem. Kapelle St. Martin, seit Reformation Pfarrscheune, seit 1954 teils Leichenhalle, eingeschossiger Satteldachbau mit Maßwerkfenstern, 1488; Kirchhofmauer, unregelmäßige Steinquader, 1436, Zaun zur Abgrenzung des Friedhofes, schmiedeeisern mit zwei Toren, 2. Hälfte 19. Jh.; Friedhof, mit Gräbern des 19. Jh., besonders im südlichen Abschnitt.
nachqualifiziert
- D-5-75-128-20** **Kleinsteinach 30.** Bauernhof; Wohnstallhaus, eingeschossiger, traufseitiger Steilsatteldachbau mit Sandsteinrahmungen, 18./frühes 19. Jh.; Austragshaus mit Schmiede, eingeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach und vorgelagerter Terrasse aus Bruchsteinmauerwerk, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-5-75-128-15** **Mittlere Dorfstraße 3; Nähe Mittlere Dorfstraße; Nähe Untere Dorfstraße.** Evang.-Luth. Filialkirche St. Kilian, Saalbau, Langhaus mit Satteldach 1663-64, erweitert 1715, Fenster vergrößert 1896, Turm mit Gurtgesims und Fachwerkläutgeschoss 1711, Welsche Haube erneuert 1932, Sakristeianbau, Fachwerk mit Walmdach, 1815; mit Ausstattung; Kirchhofmauer, unregelmäßiges Quadermauerwerk mit Rundbogentor, wohl mittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-5-75-128-13** **Neustädter Straße 2; Neustädter Straße 4.** Doppelwohnhaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit Ecklisenen, bandförmigen Gurtgesimsen und glatten Rahmungen, bez. 1840.
nachqualifiziert
- D-5-75-128-11** **Obere Dorfstraße 16.** Ehem. Sitz, Satteldachbau, verputztes Fachwerk, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-75-128-18** **Schloßgasse 2.** Ehem. Schloss, zweigeschossiger Satteldachbau mit Treppenturm, rund mit Kegeldach, Gitterfachwerk im Osttrakt und Dachreiter, 1743, über Kern des 16./17. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-75-128-9** **Steigerwaldstraße 1.** Wohnstallhaus, eingeschossiger Satteldachbau, aufwendiger Fachwerkgiebel mit Andreaskreuzen, geschweiften Kopfbügen und durchkreuzten Rauten, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-5-75-128-10** **Steigerwaldstraße 5.** Scheune, stattlicher, eingeschossiger Krüppelwalmdachbau mit Hopfengauben und Gitterfachwerk, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-75-128-19** **Steigerwaldstraße 14; Steigerwaldstraße 16.** Ehem. Kirchhofmauer, unregelmäßiges Steinquadermauerwerk, 1436.
nachqualifiziert
- D-5-75-128-21** **Untere Dorfstraße 8.** Ehem. Badhaus, eingeschossiger, giebelständiger und verputzter Fachwerkbau mit Satteldach und Zwerchhaus, 17./18. Jh., weitgehend erneuert 1812/33.
nachqualifiziert
- D-5-75-128-16** **Untere Dorfstraße 13.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger Krüppelwalmdachbau mit Fachwerkobergeschoss, bez. 1857.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 20

Bodendenkmäler

- D-5-6329-0011** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6329-0012** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6329-0013** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6329-0069** Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6329-0073** Freilandstation des Mesolithikums und Wüstung des hohen und späten Mittelalters sowie der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6329-0074** Freilandstation des Mesolithikums und Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6329-0084** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Filialkirche St. Kilian und des ummauerten Friedhofs in Reinhardshofen.
nachqualifiziert
- D-5-6329-0086** Siedlung der Frühlatènezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6329-0118** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Johannes Baptist und Laurentius in Gutenstetten.
nachqualifiziert
- D-5-6329-0120** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des ehem. Schlosses von Rockenbach.
nachqualifiziert

D-5-6329-0122 Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des ehem. Herrschaftssitzes von Bergtheim.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 11